



# Statistischer Bericht



## Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2010

A I 9 – j/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Einbürgerungen 2010	4
<b>Tabellen</b>	
1. Eingebürgerte Personen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	6
2. Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2010 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)	14
7. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung	18
9. Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2010 nach Rechtsgründen	20
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2010 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für das Jahr 2010. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht. Gemäß Art. 5 des Gesetzes zur Umsetzung Aufenthalts- und asylrechtlicher Richtlinien der Europäischen Union vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970) ist die Bestimmung des § 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) dahingehend geändert worden, dass eine Einbürgerung schon bei einer Aufenthaltsdauer von 6 Jahren möglich ist. Infolge des neuen Zuwanderungsgesetzes haben sich ab dem 1. Januar 2005 die Grundlagen für die Einbürgerungsstatistik geändert. Durch das Zuwanderungsgesetz wurde das Ausländergesetz durch das Aufenthaltsgesetz abgelöst. Die Regeln über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wurden nicht mehr in das Aufenthaltsgesetz aufgenommen, sondern in das Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 ff. StAG). Neu ist die Regelung, wonach die nachgewiesene erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs dazu führt, dass sich die Frist zur Einbürgerung von 8 auf 7 Jahre reduziert (§ 10 Abs. 3 Satz 2 StAG). Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft. Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen. Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AuslG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970).

## Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen nach §§ 13 und 14 StAG werden nur vom Bundesverwaltungsamt erfasst.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) - Ermessenseinbürgerung einer ausländischen Person, die rechtmäßig ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 10 Abs. 1 StAG - Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 10 Abs. 2 StAG - Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 10 Abs. 1 StAG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG) - Verkürzung der Einbürgerungsfrist auf sieben Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs. Bei Vorliegen besonderer Integrationsleistungen kann sie auf sechs Jahre verkürzt werden.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz - Ermessenseinbürgerung von ausländischen Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz - Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz - Auf Einbürgerungsanträge, die bis zum 16. März 1999 gestellt worden sind, finden die §§ 85 bis 91 des Ausländergesetzes in der vor dem 1. Januar 2000 geltenden Fassung mit Maßgabe Anwendung, dass die Einbürgerung zu versagen ist, wenn

ein Ausschlussgrund nach § 11 Satz 1 Nr. 2 oder 3 oder Satz 2 vorliegt, und dass sich die Hinnahme von Mehrstaatigkeit nach § 12 beurteilt.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz - Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 9 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Einbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit - Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit - Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAusIG - Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

## Einbürgerungen 2010

Im Berichtsjahr 2010 erhielten insgesamt 857 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 429 Personen weiblich (50 Prozent) und 428 männlich. Gegenüber dem Berichtsjahr 2009 erhöhte sich die Anzahl der eingebürgerten Personen im Jahr 2010 um 144 Personen.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 10 Abs. 1 StAG) die größte Gruppe (557 Bürger) der Einbürgerungen. 119 deutsch-verheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 105 ausländische Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 10 Abs. 2 StAG). 65 im Inland niedergelassene ausländische Per-

sonen (§ 8 StAG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Direktionsbezirk Chemnitz (182 Einbürgerungen) verzeichnete die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 63 Personen und der Landkreis Vogtlandkreis mit 49 Personen die meisten Einbürgerungen.

Im Direktionsbezirk Dresden wurden 288 ausländische Personen eingebürgert. Davon lebten in der Landeshauptstadt Dresden 173 Personen. Die Landkreise bürgerten zwischen 49 und 17 Personen ein.

Der überwiegende Teil der im Direktionsbezirk Leipzig eingebürgerten 387 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (322 Personen). Im Landkreis Leipzig lebten 47 Personen und im Landkreis Nordsachsen 18 Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 408 Personen eine europäische (48 Prozent), 346 eine asiatische (40 Prozent), 62 eine afrikanische und 28 eine amerikanische Staatsangehörigkeit. 13 Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 27 Prozent (233 Personen) 35- bis unter 45-jährig, 21 Prozent (176 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig, 20 Prozent waren jünger als 18 Jahre (172 Personen) und 16 Prozent (133 Personen) waren 45- bis unter 60-jährig.

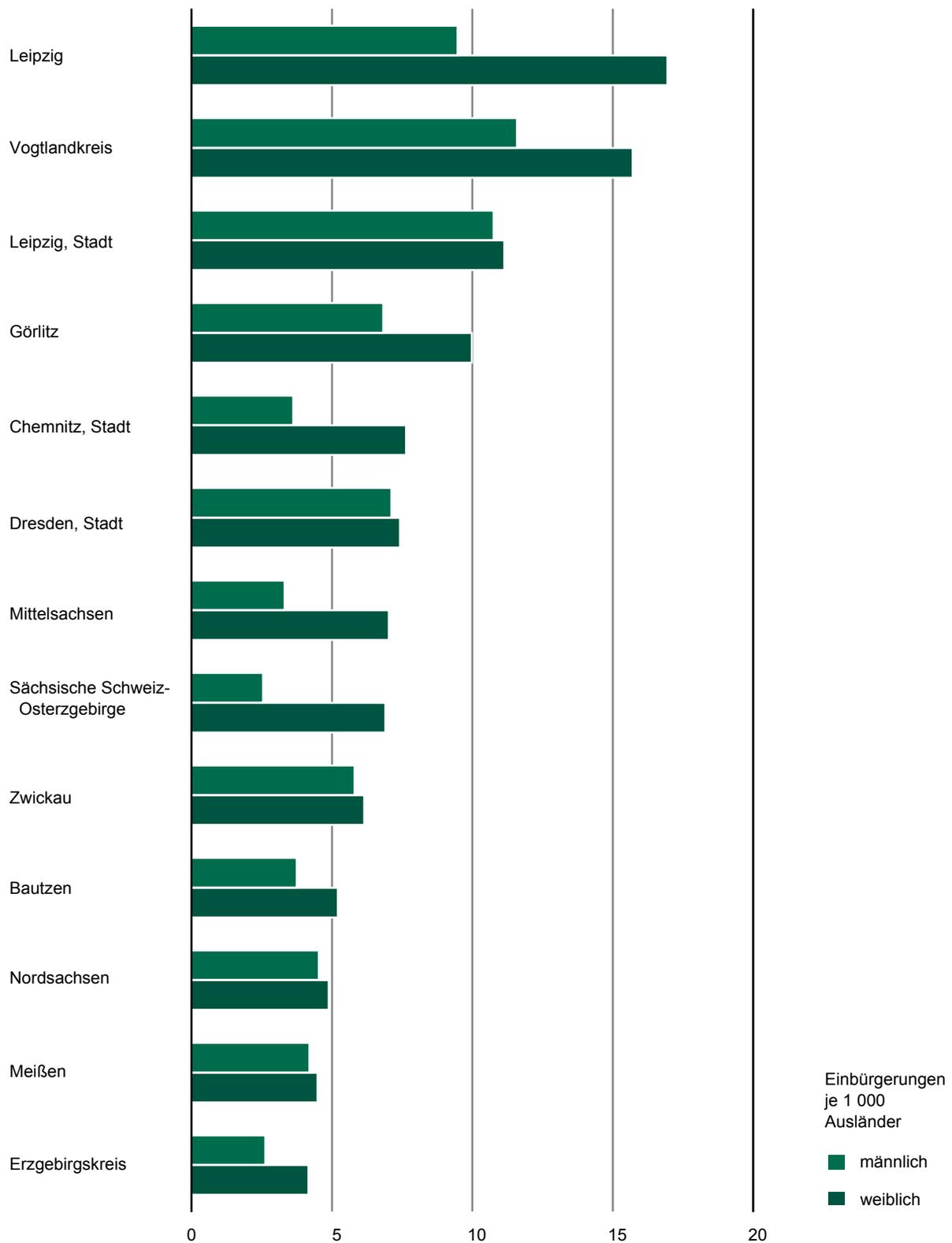
502 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 146 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 67 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 332 ausländischen Personen (39 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 417 verheiratet (49 Prozent), 378 ledig (44 Prozent), 53 geschieden und neun verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 568 Personen (66 Prozent), 289 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

**Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**



# 1. Eingebürgerte Personen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
Chemnitz, Stadt	63	-	5	50	8	-
Erzgebirgskreis	13	2	6	3	2	-
Mittelsachsen	25	4	3	17	1	-
Vogtlandkreis	49	2	8	31	7	1
Zwickau	32	-	4	27	1	-
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>182</b>	<b>8</b>	<b>26</b>	<b>128</b>	<b>19</b>	<b>1</b>
Dresden, Stadt	173	24	27	92	28	2
Bautzen	22	2	9	11	-	-
Görlitz	49	2	5	29	10	3
Meißen	27	5	5	17	-	-
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	17	-	7	9	-	1
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>288</b>	<b>33</b>	<b>53</b>	<b>158</b>	<b>38</b>	<b>6</b>
Leipzig, Stadt	322	18	29	229	42	4
Leipzig	47	1	10	30	6	-
Nordsachsen	18	5	1	12	-	-
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>387</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	<b>271</b>	<b>48</b>	<b>4</b>
<b>Sachsen</b>	<b>857</b>	<b>65</b>	<b>119</b>	<b>557</b>	<b>105</b>	<b>11</b>

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

## 2. Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
unter 5	21	5	-	-	16	-
5 - 10	33	8	-	2	23	-
10 - 15	67	8	-	25	34	-
15 - 20	112	3	-	86	23	-
20 - 25	76	1	4	71	-	-
25 - 30	62	6	11	42	1	2
30 - 35	87	8	37	36	3	3
35 - 40	135	10	32	86	2	5
40 - 45	98	10	22	64	1	1
45 - 50	77	5	9	63	-	-
50 - 55	32	-	3	29	-	-
55 - 60	24	-	1	22	1	-
60 - 65	15	-	-	14	1	-
65 - 70	8	-	-	8	-	-
70 und älter	10	1	-	9	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>65</b>	<b>119</b>	<b>557</b>	<b>105</b>	<b>11</b>
männlich	428	40	52	275	55	6
weiblich	429	25	67	282	50	5

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

### 3. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
<b>Europa</b>									
Albanien	6	-	1	-	1	-	3	1	-
Bosnien-Herzegowina	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Bulgarien	23	2	-	-	1	4	3	10	3
Estland	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Griechenland	3	-	-	-	-	1	1	1	-
Italien	8	1	1	-	-	1	3	2	-
Lettland	5	1	2	1	-	-	1	-	-
Litauen	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Moldau	12	-	1	1	3	1	3	2	1
Österreich	2	-	-	-	-	-	-	1	1
Polen	58	5	8	1	3	12	21	6	2
Rumänien	18	1	2	-	1	6	7	1	-
Russische Föderation	47	1	4	2	8	11	12	7	2
Serbien	7	-	2	-	1	-	4	-	-
Slowakei	14	1	1	1	-	3	7	1	-
Spanien	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Tschechische Republik	11	-	-	-	-	4	4	2	1
Türkei	26	-	5	-	5	7	8	1	-
Ukraine	136	1	16	2	24	32	27	24	10
Ungarn	14	-	-	-	-	1	1	8	4
Vereinigtes Königreich	2	-	-	-	-	-	-	1	1
Weißrussland	9	1	-	1	1	1	4	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>14</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>50</b>	<b>86</b>	<b>112</b>	<b>69</b>	<b>25</b>
darunter EU-Staaten	163	11	14	3	7	33	50	33	12
<b>Afrika</b>									
Ägypten	3	-	-	-	-	-	3	-	-
Algerien	9	2	2	-	-	1	4	-	-
Äthiopien	3	-	1	-	-	1	1	-	-
Gambia	3	-	-	-	-	1	2	-	-
Ghana	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Kamerun	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Kenia	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Libyen	6	1	-	-	-	3	2	-	-
Marokko	11	-	-	-	-	3	7	1	-
Mosambik	4	-	2	-	-	-	-	2	-
Nigeria	4	-	-	-	-	-	4	-	-
Südafrika	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Sudan	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Tunesien	10	-	-	-	-	3	5	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>7</b>	<b>1</b>

## Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter	
<b>Amerika</b>										
Brasilien	5	-	-	-	-	1	3	1	-	
Chile	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Costa Rica	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Dominikanische Republik	5	-	-	-	-	3	2	-	-	
Guatemala	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
Kolumbien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Kuba	5	-	-	-	-	1	2	2	-	
Mexiko	3	-	-	-	-	1	-	2	-	
Peru	3	-	-	-	-	1	2	-	-	
Venezuela	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
Vereinigte Staaten	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	
<b>Asien</b>										
Afghanistan	19	1	3	3	4	3	3	1	1	
Armenien	7	2	1	-	-	3	-	-	1	
Aserbaidschan	4	-	-	-	1	1	2	-	-	
Bangladesch	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
China	12	1	1	-	1	3	3	3	-	
Georgien	3	-	-	-	-	2	1	-	-	
Indien	13	-	3	2	-	2	4	2	-	
Indonesien	3	1	-	-	-	2	-	-	-	
Irak	35	-	2	3	5	9	6	9	1	
Iran, Islam. Republik	26	-	2	1	-	8	11	3	1	
Jemen	3	-	-	-	-	1	1	1	-	
Jordanien	2	-	-	-	-	-	1	1	-	
Kasachstan	22	-	2	-	2	6	7	4	1	
Kirgisistan	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
Libanon	18	1	6	-	2	3	5	1	-	
Malaysia	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
Mongolei	2	-	-	-	-	2	-	-	-	
Nepal	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
Pakistan	2	-	-	-	-	1	-	1	-	
Philippinen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	
Sri Lanka	2	-	1	-	-	-	1	-	-	
Syrien, Arab. Republik	26	2	1	-	1	8	12	1	1	
Thailand	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
Turkmenistan	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
Usbekistan	6	-	1	-	2	-	1	2	-	
Vietnam	130	-	33	21	41	8	9	18	-	
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>8</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>59</b>	<b>66</b>	<b>71</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	
Staatenlos	13	1	3	-	-	3	5	1	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>26</b>	<b>107</b>	<b>39</b>	<b>110</b>	<b>176</b>	<b>233</b>	<b>133</b>	<b>33</b>	

#### 4. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
<b>Europa</b>						
Albanien	6	-	1	4	1	-
Bosnien-Herzegowina	2	1	-	1	-	-
Bulgarien	23	5	5	12	1	-
Estland	1	-	-	1	-	-
Griechenland	3	-	-	3	-	-
Italien	8	-	-	5	2	1
Lettland	5	-	-	2	3	-
Litauen	3	-	1	2	-	-
Moldau	12	-	1	9	2	-
Österreich	2	-	-	2	-	-
Polen	58	2	7	33	14	2
Rumänien	18	4	4	10	-	-
Russische Föderation	47	-	4	34	9	-
Serbien	7	5	-	2	-	-
Slowakei	14	-	4	8	2	-
Spanien	1	-	-	1	-	-
Tschechische Republik	11	-	4	7	-	-
Türkei	26	2	2	20	1	1
Ukraine	136	4	13	106	13	-
Ungarn	14	1	1	11	1	-
Vereinigtes Königreich	2	-	-	2	-	-
Weißrussland	9	-	2	5	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>24</b>	<b>49</b>	<b>280</b>	<b>51</b>	<b>4</b>
darunter EU-Staaten	163	12	26	99	23	3
<b>Afrika</b>						
Ägypten	3	-	2	1	-	-
Algerien	9	1	1	2	3	2
Äthiopien	3	-	2	1	-	-
Gambia	3	-	2	1	-	-
Ghana	2	-	-	2	-	-
Kamerun	2	1	-	1	-	-
Kenia	1	-	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	2	1	-	1	-	-
Libyen	6	2	3	1	-	-
Marokko	11	1	5	5	-	-
Mosambik	4	-	-	2	2	-
Nigeria	4	-	1	3	-	-
Südafrika	1	-	1	-	-	-
Sudan	1	-	-	1	-	-
Tunesien	10	-	3	7	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>5</b>	<b>2</b>

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...				
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG <sup>1)</sup>
<b>Amerika</b>						
Brasilien	5	1	2	2	-	-
Chile	1	-	1	-	-	-
Costa Rica	1	1	-	-	-	-
Dominikanische Republik	5	-	3	2	-	-
Guatemala	1	-	1	-	-	-
Kolumbien	1	-	1	-	-	-
Kuba	5	-	2	3	-	-
Mexiko	3	-	-	2	-	1
Peru	3	-	2	1	-	-
Venezuela	1	1	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	2	1	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>						
Afghanistan	19	-	2	10	7	-
Armenien	7	1	2	1	3	-
Aserbaidschan	4	1	-	3	-	-
Bangladesch	2	-	1	1	-	-
China	12	9	1	2	-	-
Georgien	3	-	-	3	-	-
Indien	13	4	1	8	-	-
Indonesien	3	1	-	1	1	-
Irak	35	-	2	30	3	-
Iran, Islam. Republik	26	-	7	14	4	1
Jemen	3	-	2	1	-	-
Jordanien	2	-	1	1	-	-
Kasachstan	22	1	4	15	2	-
Kirgisistan	1	-	-	1	-	-
Libanon	18	-	1	10	7	-
Malaysia	1	-	1	-	-	-
Mongolei	2	-	1	1	-	-
Nepal	2	-	2	-	-	-
Pakistan	2	-	-	2	-	-
Philippinen	2	-	1	1	-	-
Sri Lanka	2	1	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	26	10	7	7	2	-
Thailand	2	-	-	1	-	1
Turkmenistan	1	-	-	1	-	-
Usbekistan	6	-	-	5	1	-
Vietnam	130	1	-	114	15	-
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>233</b>	<b>45</b>	<b>2</b>
Staatenlos	13	2	-	5	4	2
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>65</b>	<b>119</b>	<b>557</b>	<b>105</b>	<b>11</b>

1) § 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 i. V. m. Abs. 3 StAG)

### 5. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
<b>Europa</b>					
Albanien	6	-	4	2	-
Bosnien-Herzegowina	2	-	-	2	-
Bulgarien	23	5	6	5	7
Estland	1	-	1	-	-
Griechenland	3	-	-	1	2
Italien	8	2	6	-	-
Lettland	5	3	2	-	-
Litauen	3	1	1	-	1
Moldau	12	1	11	-	-
Österreich	2	-	-	-	2
Polen	58	16	25	10	7
Rumänien	18	6	11	1	-
Russische Föderation	47	5	37	4	1
Serbien	7	1	4	2	-
Slowakei	14	6	7	1	-
Spanien	1	-	-	1	-
Tschechische Republik	11	4	4	1	2
Türkei	26	2	17	6	1
Ukraine	136	13	115	8	-
Ungarn	14	1	-	1	12
Vereinigtes Königreich	2	-	-	2	-
Weißrussland	9	2	6	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>68</b>	<b>257</b>	<b>48</b>	<b>35</b>
darunter EU-Staaten	163	44	63	23	33
<b>Afrika</b>					
Ägypten	3	1	2	-	-
Algerien	9	6	2	1	-
Äthiopien	3	1	1	1	-
Gambia	3	1	2	-	-
Ghana	2	-	1	1	-
Kamerun	2	-	1	1	-
Kenia	1	1	-	-	-
Kongo, Dem. Republik	2	-	1	-	1
Libyen	6	1	5	-	-
Marokko	11	4	5	2	-
Mosambik	4	-	2	-	2
Nigeria	4	1	2	1	-
Südafrika	1	-	1	-	-
Sudan	1	-	-	1	-
Tunesien	10	3	6	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>19</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>4</b>

## Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
<b>Amerika</b>					
Brasilien	5	1	4	-	-
Chile	1	1	-	-	-
Costa Rica	1	-	1	-	-
Dominikanische Republik	5	3	2	-	-
Guatemala	1	1	-	-	-
Kolumbien	1	1	-	-	-
Kuba	5	2	2	-	1
Mexiko	3	-	2	1	-
Peru	3	2	1	-	-
Venezuela	1	-	1	-	-
Vereinigte Staaten	2	1	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>					
Afghanistan	19	2	14	3	-
Armenien	7	5	1	1	-
Aserbajdschan	4	-	4	-	-
Bangladesch	2	-	2	-	-
China	12	4	6	-	2
Georgien	3	-	2	1	-
Indien	13	4	8	1	-
Indonesien	3	2	1	-	-
Irak	35	1	31	3	-
Iran, Islam. Republik	26	3	23	-	-
Jemen	3	1	1	-	1
Jordanien	2	-	1	1	-
Kasachstan	22	4	18	-	-
Kirgisistan	1	-	1	-	-
Libanon	18	4	13	-	1
Malaysia	1	1	-	-	-
Mongolei	2	-	1	-	1
Nepal	2	1	1	-	-
Pakistan	2	-	2	-	-
Philippinen	2	1	-	1	-
Sri Lanka	2	-	2	-	-
Syrien, Arab. Republik	26	7	14	4	1
Thailand	2	1	1	-	-
Turkmenistan	1	-	1	-	-
Usbekistan	6	-	6	-	-
Vietnam	130	-	42	68	20
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>41</b>	<b>196</b>	<b>83</b>	<b>26</b>
Staatenlos	13	6	4	2	1
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>146</b>	<b>502</b>	<b>142</b>	<b>67</b>

## 6. Eingebürgerte Personen 2010 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Europa</b>			
Albanien	6	-	6
Bosnien-Herzegowina	2	-	2
Bulgarien	23	23	-
Estland	1	1	-
Griechenland	3	3	-
Italien	8	8	-
Lettland	5	5	-
Litauen	3	3	-
Moldau	12	-	12
Österreich	2	2	-
Polen	58	58	-
Rumänien	18	18	-
Russische Föderation	47	-	47
Serbien	7	1	6
Slowakei	14	14	-
Spanien	1	1	-
Tschechische Republik	11	11	-
Türkei	26	6	20
Ukraine	136	6	130
Ungarn	14	14	-
Vereinigtes Königreich	2	2	-
Weißrussland	9	-	9
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>176</b>	<b>232</b>
darunter EU-Staaten	163	163	-
<b>Afrika</b>			
Ägypten	3	-	3
Algerien	9	9	-
Äthiopien	3	-	3
Gambia	3	-	3
Ghana	2	-	2
Kamerun	2	-	2
Kenia	1	-	1
Kongo, Dem. Republik	2	-	2
Libyen	6	-	6
Marokko	11	11	-
Mosambik	4	-	4
Nigeria	4	-	4
Südafrika	1	-	1
Sudan	1	-	1
Tunesien	10	10	-
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>32</b>

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2010 nach fortbestehender (Hinnahme) und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Hinnahme von Mehrstaatigkeit)	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit (Vermeidung von Mehrstaatigkeit)
<b>Amerika</b>			
Brasilien	5	4	1
Chile	1	-	1
Costa Rica	1	1	-
Dominikanische Republik	5	-	5
Guatemala	1	-	1
Kolumbien	1	-	1
Kuba	5	5	-
Mexiko	3	2	1
Peru	3	-	3
Venezuela	1	-	1
Vereinigte Staaten	2	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>16</b>
<b>Asien</b>			
Afghanistan	19	19	-
Armenien	7	-	7
Aserbajdschan	4	-	4
Bangladesch	2	-	2
China	12	-	12
Georgien	3	-	3
Indien	13	-	13
Indonesien	3	-	3
Irak	35	20	15
Iran, Islam. Republik	26	26	-
Jemen	3	-	3
Jordanien	2	-	2
Kasachstan	22	-	22
Kirgisistan	1	-	1
Libanon	18	18	-
Malaysia	1	-	1
Mongolei	2	-	2
Nepal	2	-	2
Pakistan	2	-	2
Philippinen	2	-	2
Sri Lanka	2	-	2
Syrien, Arab. Republik	26	26	-
Thailand	2	-	2
Turkmenistan	1	-	1
Usbekistan	6	3	3
Vietnam	130	2	128
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>114</b>	<b>232</b>
Staatenlos	13	-	13
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>332</b>	<b>525</b>

## 7. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
<b>Europa</b>					
Albanien	6	3	2	-	1
Bosnien-Herzegowina	2	1	1	-	-
Bulgarien	23	3	19	-	1
Estland	1	1	-	-	-
Griechenland	3	1	2	-	-
Italien	8	4	4	-	-
Lettland	5	4	1	-	-
Litauen	3	1	2	-	-
Moldau	12	6	5	-	1
Österreich	2	-	2	-	-
Polen	58	21	28	-	9
Rumänien	18	5	12	1	-
Russische Föderation	47	21	20	1	5
Serbien	7	3	3	1	-
Slowakei	14	3	9	-	2
Spanien	1	1	-	-	-
Tschechische Republik	11	2	7	-	2
Türkei	26	13	12	-	1
Ukraine	136	65	54	5	12
Ungarn	14	1	12	-	1
Vereinigtes Königreich	2	-	2	-	-
Weißrussland	9	3	6	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>408</b>	<b>162</b>	<b>203</b>	<b>8</b>	<b>35</b>
darunter EU-Staaten	163	47	100	1	15
<b>Afrika</b>					
Ägypten	3	-	3	-	-
Algerien	9	5	3	-	1
Äthiopien	3	1	2	-	-
Gambia	3	-	3	-	-
Ghana	2	1	1	-	-
Kamerun	2	1	1	-	-
Kenia	1	-	1	-	-
Kongo, Dem. Republik	2	1	1	-	-
Libyen	6	1	5	-	-
Marokko	11	-	10	-	1
Mosambik	4	2	2	-	-
Nigeria	4	-	3	-	1
Südafrika	1	-	1	-	-
Sudan	1	-	1	-	-
Tunesien	10	1	7	-	2
<b>Zusammen</b>	<b>62</b>	<b>13</b>	<b>44</b>	<b>-</b>	<b>5</b>

## Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2010 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
<b>Amerika</b>					
Brasilien	5	1	4	-	-
Chile	1	-	1	-	-
Costa Rica	1	1	-	-	-
Dominikanische Republik	5	-	5	-	-
Guatemala	1	-	1	-	-
Kolumbien	1	-	1	-	-
Kuba	5	2	3	-	-
Mexiko	3	-	3	-	-
Peru	3	-	3	-	-
Venezuela	1	1	-	-	-
Vereinigte Staaten	2	1	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Asien</b>					
Afghanistan	19	13	5	1	-
Armenien	7	3	4	-	-
Aserbajdschan	4	2	1	-	1
Bangladesch	2	-	2	-	-
China	12	6	5	-	1
Georgien	3	2	1	-	-
Indien	13	6	5	-	2
Indonesien	3	1	2	-	-
Irak	35	21	12	-	2
Iran, Islam. Republik	26	7	18	-	1
Jemen	3	-	3	-	-
Jordanien	2	-	2	-	-
Kasachstan	22	5	17	-	-
Kirgisistan	1	-	1	-	-
Libanon	18	10	6	-	2
Malaysia	1	-	1	-	-
Mongolei	2	1	1	-	-
Nepal	2	-	2	-	-
Pakistan	2	-	1	-	1
Philippinen	2	-	2	-	-
Sri Lanka	2	1	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	26	8	17	-	1
Thailand	2	1	1	-	-
Turkmenistan	1	1	-	-	-
Usbekistan	6	3	3	-	-
Vietnam	130	101	28	-	1
<b>Zusammen</b>	<b>346</b>	<b>192</b>	<b>141</b>	<b>1</b>	<b>12</b>
Staatenlos	13	5	7	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>378</b>	<b>417</b>	<b>9</b>	<b>53</b>

## 8. Eingebürgerte Personen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Einbürgerung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	63	22	50	17	13	5
Erzgebirgskreis	13	5	3	2	10	3
Mittelsachsen	25	10	17	6	8	4
Vogtlandkreis	49	23	32	16	17	7
Zwickau	32	17	27	15	5	2
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>182</b>	<b>77</b>	<b>129</b>	<b>56</b>	<b>53</b>	<b>21</b>
Dresden, Stadt	173	89	94	48	79	41
Bautzen	22	12	11	4	11	8
Görlitz	49	20	32	12	17	8
Meißen	27	15	17	9	10	6
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	17	6	10	5	7	1
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>288</b>	<b>142</b>	<b>164</b>	<b>78</b>	<b>124</b>	<b>64</b>
Leipzig, Stadt	322	176	233	124	89	52
Leipzig	47	23	30	15	17	8
Nordsachsen	18	10	12	8	6	2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>387</b>	<b>209</b>	<b>275</b>	<b>147</b>	<b>112</b>	<b>62</b>
<b>Sachsen</b>	<b>857</b>	<b>428</b>	<b>568</b>	<b>281</b>	<b>289</b>	<b>147</b>

1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;  
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9; § 9 Abs. 1 StAngRegG

## 9. Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen <sup>1)</sup>		Ermessenseinbürgerungen <sup>2)</sup>	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	21	13	-	-	21	13
5 - 10	33	20	2	2	31	18
10 - 15	67	37	25	12	42	25
15 - 20	112	53	86	41	26	12
20 - 25	76	33	71	30	5	3
25 - 30	62	23	44	17	18	6
30 - 35	87	40	39	21	48	19
35 - 40	135	66	91	41	44	25
40 - 45	98	50	65	32	33	18
45 - 50	77	45	63	41	14	4
50 - 55	32	16	29	13	3	3
55 - 60	24	14	22	14	2	-
60 - 65	15	6	14	6	1	-
65 - 70	8	5	8	5	-	-
70 und älter	10	7	9	6	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>857</b>	<b>428</b>	<b>568</b>	<b>281</b>	<b>289</b>	<b>147</b>

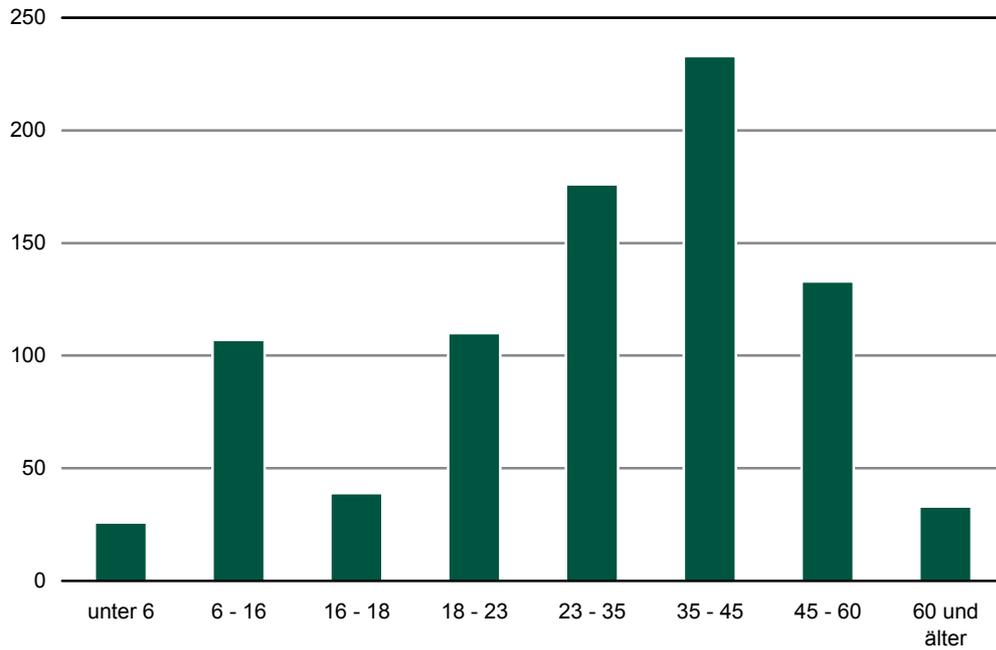
1) § 10 Abs. 1, 3 StAG; § 40 b, c StAG; §§ 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAusIG;  
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit

2) § 10 Abs. 2 StAG; §§ 8, 9; § 9 Abs. 1 StAngRegG

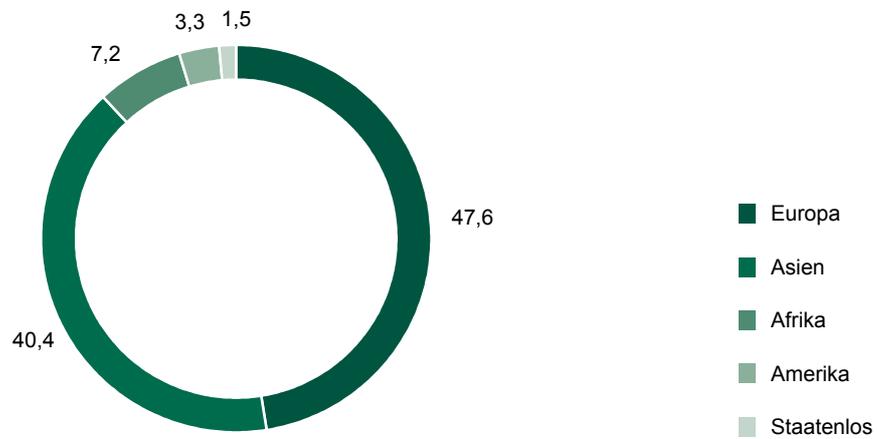
### 10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2010 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
<b>Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz</b>			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
<b>In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts</b>			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181
2004	486	312	174
<b>Änderung der rechtlichen Grundlagen</b>			
2005	529	357	172
2006	612	413	199
2007	744	506	238
2008	743	486	257
2009	713	481	232
2010	857	568	289

**Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2010 nach Altersgruppen**



**Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2010 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**





## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A IV 9	Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen	2009 - j
B III 2	Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2009 - j
B III 9	Hochschulfinanzen im Freistaat Sachsen	2009 - j
B III 12	Studierende an der Berufsakademie des Freistaates Sachsen	2010 - j
K V 4	Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Ausgaben und Einnahmen	2008 - j
K V 7	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Adoptionen	2009 - j
K VIII 2	Soziale Pflegeversicherung im Freistaat Sachsen – Leistungsempfänger und Pflegegeldempfänger	2009 - 2j
O II 5	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Konsum im Freistaat Sachsen	2008 - 5j
Q I 8	Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Freistaat Sachsen	2009 - 5j
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2011 - j
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2010 - j

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	12/10 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	12/10 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/10 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	11/10 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/11 - m

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	4/10 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/09 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	3/10 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	2/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionschluss:**

März 2011

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670